

Presse

Münze Österreich setzt auf hohe Silberqualität und steht für wahre Werte Sammlermünzen weiterhin mit 925 Sterlingsilber geprägt

Der Edelmetallmarkt war in den letzten Monaten von starken Preisanstiegen geprägt. Der Goldpreis stieg ebenso in lichte Höhen wie der Silber- und der Platinpreis. Zuletzt gab es aufgrund zahlreicher Gewinnmitnahmen und Liquiditätsengpässe eine Preiskorrektur, das hohe Niveau bleibt aber bestehen – auch bei der Nachfrage.

Dies löste unterschiedliche Reaktionen in der Münzwelt bei Sammlermünzen aus. Manche Münzprägestätten bzw. Länder setzen den Verkauf solcher Münzen aus, andere senken den Edelmetallgehalt derart, sodass Silbermünzen nur noch zu einem geringen Teil aus Silber bestehen. Beides kommt für die Münze Österreich AG nicht infrage, denn sie steht für hohe Qualität in punkto Material und Kunst.

Die Sammlermünzen in Silber werden weiterhin mit Sterlingsilber 925 (925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer) geprägt. Die Anlagemünze Philharmoniker sogar mit Silber Ag 999.

In einem Nachbarland wurde der Silbergehalt der Sammlermünzen laut gestriger Meldung drastisch reduziert: Konkret werde die Legierung der 35-Euro-Sammlermünze von Sterlingsilber 925 auf 500 Tausendteile Silber und 500 Tausendteile Kupfer verändert. Die Legierung der 50-Euro-Sammlermünze werde von Feinsilber mit 999 Tausendteilen Silber auf 625 Tausendteile Silber reduziert. Beide Münzen werden damit ein Gramm leichter.

Generaldirektor Gerhard Starsich: „Das kommt für uns nicht in Frage. Wir stehen zu unserer Qualität und zu unseren Werten, auch in schwierigeren Zeiten“. Schon vor einigen Jahren wurde in der Münze Österreich der zukunftsweisende Schritt gesetzt die Motive von Silbersammlermünzen teilweise auch in Kupfer anzubieten, womit das günstigere Preissegment sehr gut bedient werden kann.

Die höheren Edelmetall-Preise haben natürlich Auswirkungen auf die Sammlermünzenpreise, die aber leistbar bleiben müssen. Zuletzt ist der Wert des enthaltenen Edelmetalls über die zuvor festgelegten Verkaufspreise geklettert, das ist kein gangbarer Weg. Der neue Weg ist nun: Bis zum Ausgabetag gilt der festgelegte und kundgemachte Ausgabepreis. Steigt der aktuelle Silberwert danach über diesen Preis, wird erst ab dem jeweiligen Folgetag der Verkaufspreis an den Silberkurs angepasst. Unterster Boden bleibt der Preis am Ausgabetag. Münze-Abonnenten ist der Preis am Ausgabetag der jeweiligen Münze sicher, selbst wenn der Preis später nach oben angepasst werden muss.

Zahlen & Fakten:

Die MÜNZE ÖSTERREICH AG ist die Münzprägestalt der Republik. Ihre vorrangige Aufgabe ist die Deckung des österreichischen Münzbedarfs mit Euro- und Cent-Münzen. Außerdem produziert sie sehr erfolgreich Bullion- oder Anlagemünzen aus Gold, Platin und Silber. Auch ihre Sammlermünzen und Medaillen sind international gefragt und gewinnen regelmäßig hohe Auszeichnungen.

2026 werden 2 Sammlermünzen in Gold, 8 in Silber, 4 in Kupfer, 1 in Niob und 4 in Buntmetall herausgegeben.

Rückfragen bitte an:

Münze Österreich AG
Mag. Eva-Maria Klement

Am Heumarkt 1, 1030 Wien
Telefon: +43 1 71715-301, Mobil: +43 664 88423601
E-Mail: eva-maria.klement@muenzeoesterreich.at
www.muenzeoesterreich.at